

Neuer LandesparteiSekretär Jörg Neumayer: SPÖ Wien im Aufbruch!

Nach der Wahl am 27. April 2025 wurde die neue Wiener Stadtregierung vorgestellt, unter Leitung von Bürgermeister Michael Ludwig.



Innere Stadt, Österreich - Am 10. Juni 2025 hat die neue Wiener Stadtregierung ihre konstituierende Sitzung gehalten, die auf die Wahlen vom 27. April 2025 folgt. In dieser Sitzung wurde Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) erneut in seinem Amt bestätigt. Damit beginnt für die SPÖ und ihre Koalitionspartner NEOS eine neue Ära unter dem Motto „Aufschwungskoalition“, wie die Wiener SPÖ in einer offiziellen Mitteilung bekannt gab. Dieses Regierungsprogramm umfasst 191 Seiten und legt einen klaren Fokus auf wirtschaftliche Impulse sowie sozialen Zusammenhalt, um die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich zu meistern.

Ein zentraler Punkt, der in diesem Programm hervorgehoben

wird, ist die Strategie zur Etablierung Wiens als „Wirtschaftsmotor Österreichs“. Dazu sollen unter anderem Investitionen in digitale Technologien und künstliche Intelligenz stattfinden, sowie der Ausbau des Life Science Centers vorangetrieben werden. Außerdem wird Wien sich um die Austragung des Eurovision Song Contest 2026 bemühen und gleichzeitig ehrgeizige Klimaziele anstreben. Hierbei wird darauf fokussiert, dass Wien bis 2040 klimaneutral wird, inklusive eines Ausbaus von Photovoltaikanlagen sowie der Schaffung neuer Park- und Grünflächen.

Neuer LandesparteiSekretär

Ein weiterer bedeutender Schritt innerhalb der SPÖ ist die Ernennung von Jörg Neumayer zum neuen LandesparteiSekretär. Er folgt damit auf Barbara Novak, die nun als neue Finanzstadträtin in die Stadtregierung eintritt. Neumayer, 40 Jahre alt, ist bereits seit 2015 Wiener Gemeinderat und Landtagsabgeordneter der SPÖ. Bürgermeister Ludwig gratulierte Neumayer zu dieser Ernennung und betonte dessen Erfahrung sowie Engagement: „Ich bin überzeugt, dass Jörg Neumayer die Aufgabe mit Kompetenz und politischem Gespür erfüllen wird“, so Ludwig in seiner Ansprache.

Neumayer hat sich das Ziel gesetzt, die SPÖ Wien als starke, moderne und zukunftsorientierte Kraft zu positionieren. In der neuen Koalition bleibt Kathrin Gaál Vizebürgermeisterin, während auch andere langjährige Stadträte wie Jürgen Czernohorszky und Peter Hacker ihre Ressorts behalten. Es ist bemerkenswert, dass der Frauenanteil im Wiener Stadtsenat nun bei beeindruckenden 66,7 Prozent liegt, was die politische Gleichstellung weiter vorantreibt.

Schlüsselprojekte der neuen Regierung

Die neue Regierung sieht sich einer Fülle an Herausforderungen gegenüber, die im Regierungsprogramm adressiert werden. Geplant ist unter anderem der Ausbau der städtischen Radwege

sowie die Bereitstellung von Angeboten für Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf. Auch die Modernisierung der Spitalsinfrastruktur und die Erweiterung regionaler Gesundheitszentren sind Teil des Plans. Um sicherzustellen, dass die gestellten Projekte effizient umgesetzt werden, wird ein Regierungsmonitor eingeführt, der die Fortschritte kontinuierlich überwacht.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die SPÖ in Wien schon viel erreicht hat. Mit einer Koalitionsmehrheit von 53 von 100 Mandaten sind die Weichen für die nächsten Jahre gut gestellt. Wie Bürgermeister Ludwig abschließend bemerkte: „Wir haben gemeinsam viel erreicht und stehen vor neuen Herausforderungen, die wir entschlossen angehen werden“, was den Zusammenhalt und die Entschlossenheit der neuen Regierung unterstreicht. Weitere Informationen über die neuen Initiativen und Strategien sind in dem umfassenden Regierungsprogramm nachzulesen, das auch auf der Website der Stadt Wien veröffentlicht wurde.

Für die kommenden Monate bleibt zu hoffen, dass die geplanten Maßnahmen gut gefasst und erfolgreich umgesetzt werden, denn da liegt was an für die Zukunft Wiens!

meinbezirk.at

ots.at

presse.wien.gv.at

Details	
Ort	Innere Stadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.ots.at• presse.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at